

## Medienmitteilung

Basel, 7. Februar 2018

### **Neue Ausstellung «Have a Seat» im Helvetia Art Foyer**

**Die aktuelle Ausstellung im Helvetia Art Foyer lädt ein, Platz zu nehmen: Unter dem Titel «Have a Seat» versammelt sie Kunstwerke zum Thema Sitzen und Sitzgelegenheiten. Bis am 24. Mai 2018 werden unter anderem Arbeiten von Zilla Leutenegger, Olaf Breuning, Eva Aeppli, Kurt Fahrner, Vincent Kriste, Studer/van den Berg und Rudolf Maeglin gezeigt. Das Helvetia Art Foyer ist jeweils am Donnerstagabend geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.**

«Have a Seat», «Nehmen Sie Platz». Dutzende Personen sind dieser Aufforderung im Helvetia Art Foyer gefolgt. Da sitzen sie nun, gemalt, fotografiert, genäht, modelliert und projiziert, viele von ihnen alleine, andere zu zweit oder gar in Gruppen, die meisten schweigend. Einige posieren für ein Porträt, andere sind in Gedanken, in ein Schachspiel oder Buch versunken.

#### **Geschichten zum Thema Sitzen**

Das Sitzen ist nicht nur Teil unserer Kulturgeschichte, sondern auch eine der wichtigsten Körperhaltungen in unserem Alltag. Das Sitzmöbel selbst wurde im Laufe der Jahrhunderte zum Kultur- und Designobjekt. Im alten Ägypten waren die Pharaonen die Einzigen, die auf einem Thron sitzen durften. Erst ab dem 18./19. Jahrhundert wurde das Sitzen auf Stühlen in weiten Bevölkerungskreisen allmählich zum Normalfall, und mit dem Caféhaus-Stuhl von Michael Thonet kam Mitte des 19. Jahrhunderts das erste Massensitzmöbel in Umlauf.

Unter dem Titel «Have a Seat» nimmt die Ausstellung im Helvetia Art Foyer das Thema auf und versammelt Kunstwerke aus der eigenen Sammlung aus den Jahren 1915 bis 2016. Es werden unter anderem Werke von Olaf Breuning, Eva Aeppli, Kurt Fahrner, Vincent Kriste, Studer/van den Berg und Rudolf Maeglin gezeigt. Zwei multimediale Leihgaben von Zilla Leutenegger bringen zusätzlichen Schwung in die Auswahl. Jedes Werk erzählt eine Geschichte. So zeigt die Skulptur «death can wait» von Olaf Breuning beispielsweise drei kleine Sensenmänner, die es offenbar

nicht sehr eilig haben, ihren nächsten Auftrag auszuführen und sich auf dem Weg dorthin zu einer gemütlichen Pause niedergelassen haben. In Zilla Leuteneggers Video Installation «rock the chair» (2011) schaukelt eine Frau auf ihrem Stuhl hin und her und bringt sich dadurch in eine gefährliche Schräglage. Noch hält sie sich am Tisch fest, aber wie weit kann sie sich zurücklehnen, ohne dass der Stuhl kippt? Welche Sendung verfolgen wohl die zwei Männer auf dem roten Wohnzimmersofa in Rudolf Maeglins Gemälde «Am Radio» (1962)? Das Publikum ist eingeladen, sich seine eigenen Geschichten zu den ausgestellten Bildern und Objekten auszumalen.

Die Ausstellung «Have a Seat» ist jeweils am Donnerstag von 16 bis 20 Uhr geöffnet und dauert bis am 24. Mai 2018. Der Eintritt ist frei. Mit den periodisch wechselnden Ausstellungen im Art Foyer öffnet Helvetia die eigene Kunstsammlung – die mit über 1 700 Arbeiten von rund 400 Künstlerinnen und Künstlern eine der bedeutendsten im Bereich zeitgenössischer Schweizer Kunst ist – für ein breites Publikum.

### **Eckdaten der Ausstellung «Have a Seat»**

7. Februar bis 24. Mai 2018

Ausser am 29. März und 10. Mai 2018

Jeweils donnerstags, 16 bis 20 Uhr

Helvetia Versicherungen, Art Foyer, Steinengraben 25, 4051 Basel

Eintritt kostenlos

### **Hinweis für Medienschaffende**

Journalisten können die Ausstellung «Have a Seat» ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen. Um dieses Angebot zu nutzen, bitte die Medienstelle von Helvetia kontaktieren:

Telefon: +41 58 280 50 33

[media.relations@helvetia.ch](mailto:media.relations@helvetia.ch)



Olaf Breuning, «death can wait», 2016

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website

[www.helvetia.ch/media](http://www.helvetia.ch/media).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Helvetia Schweiz  
Jonas Grossniklaus  
Senior Media Relations Manager  
St. Alban-Anlage 26  
4002 Basel

LinkedIn: [linkedin.com/in/jonagrossniklaus](https://www.linkedin.com/in/jonagrossniklaus)

Telefon: +41 58 280 50 33  
[media.relations@helvetia.ch](mailto:media.relations@helvetia.ch)  
[www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

**Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 8.51 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2016

ein Ergebnis aus Geschäftstätigkeit von CHF 491.8 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

### **Haftungsausschluss**

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.